Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1882

50 (28.3.1882)

urn:nbn:de:gbv:45:1-338869

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 50. Dienstag, den 28. März 1882.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht

mit dem 1. April d. J.

den Amtsrichter Ellerhorst zu Delmenhorst an das Amtsgericht Butjadingen zu versetzen und

den Auditor Woebs, bisher Gerichtsschreiber beim Landgerichte Oldenburg, dem Amte Elsfleth als Hülfsbeamter zuzuordnen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß dem Internationalen Club in Baden-Baden zu der von demselben Behufs Erhaltung der Iffezheimer Rennen, sowie zur Förderung der einheimischen Kunst, Industrie und Pferdezucht in diesem Jahre zu veranstaltenden Ausspielung von Gegenständen der Kunst, des Kunstgewerbes und der Industrie, sowie von edlen Pferden der Vertrieb von Loosen im Großherzogthum, jedoch mit Ausnahme des Collectirens, gestattet worden ist.

Oldenburg, den 22. März 1882.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Jansen.

Die Hengsthalter des hiesigen Bezirks werden aufgefordert, die Zulassungsscheine ihrer Hengste, gegen die Entrichtung der in Art. 1 des Gesetzes vom 6. Decbr. 1875 eingeführten Gebühr, bei den Amtsrecepturen innerhalb 8 Tagen in Empfang zu nehmen.

Amt Jever, 1882 März 23.

Ahlhorn.

Lauts.

Gegen den Arbeiter Jürgen Vogt aus Warfingsvehn, Amts Esens, welcher verdächtig ist, am 8. d. Mts. zu Belfort bei Wilhelmshaven ein Paar neue lederne Schuhe gestohlen zu haben, ist vom hiesigen Amtsgerichte ein Haftbefehl erlassen. Ich bitte um Festnahme des Vogt und Ablieferung in das hiesige Gefängniß. Vogt ist 35 bis 40 Jahre alt, von gedrungener Statur, trägt einen röthlichen Schnurrbart und hat ein rothes aufgedunsenes Gesicht.

Jever, 1882 März 24.

Der Amtsanwalt.

Bödeker.

Zur Neuwahl von Aufsehern über folgende Interessentenwege:

1) des Feldweges vom s. g. alten Caffeehause bis Frerichs zur Südergast Heck,
2) des Nebenfußweges nach der Kleiburg,
3) den s. g. Kröpelweg,

wird hierdurch Termin auf Dienstag, den

4. April d. J., Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhaus angesetzt, zu welchem die Interessenten verabladet werden.

Jever, 1882 März 22.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Am Mittwoch, den 29. d. Mts., Nachm. 3 Uhr,

sollen in Ahrens Wirthshause in Tonndeich:

1 Sopha und 4 Bilder

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever. **A. Brockhaus,** Gerichtsvollzieher.

Marien-Gymnasium.

Am Dienstag, 28. d. M., nachm. 2½—4 U., werden die Sexta, am Donnerstag, 30. d. M., von 9—1 U. die Prima, Ober- und Unter-Secunda, am Freitag, den 31. d. M., von 9—1 U., die Ober- und Unter-Tertia, Quarta und Quinta, eine jede Klasse 1½ Stunden, in dem Saale des Gymnasiums geprüft und am Mittwoch, 29. d. M., morgens 9½ U. die Abiturienten entlassen werden.

Die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt werden zur Theilnahme an den Prüfungen und an dem Actus hiermit ganz ergebenst eingeladen.

Jever, 24. März 1882.

Ramdohr, Direktor.

Verpachtung.

Der Kaufmann H. Behrens hieselbst läßt am

Sonnabend, den 1. April, Nachm. 6 Uhr,

durch Unterzeichneten 3½ Matten bestes Weideland zum Beweiden auf 1 Jahr in Kruse's Wirthshause verpachten, wozu Pächter einlade.

Horumersiel, 1882 März 23.

F. M. Müller, Auct.

Vergantungen.

Der Schiffer Hinrich Feindt, z. Z. zu Horumersiel, läßt am

Donnerstag, den 30. März d. J., Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei J. G. Onnen Wirthshause hieselbst:

Landesbibliothek Oldenburg

5000 Kilo

allerbeste Eßkartoffeln

öffentlich meistbietend auf **geraume Zahlungsfrist** durch den Unterzeichneten verkaufen.

Proben können von heute an beim Kaufmann Onnen hieselbst in Empfang genommen werden.

Kaufliebhaber ladet freundlichst ein

Hohenkirchen, 1882 März 24.

E. M. Harms,
Rchst.Alr

Der Landwirth Herr G. Kock zu Tammhausen, Gemeinde Oldorf, läßt am

Donnerstag, den 30. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

3 Pferde:

1 Arbeitspferd (Stute),
1 4jähr. Stute,
1 2jähr. Hengst;

32 Stück Hornvieh,

17 Milchkühe, worunter 8 wantiedige,
7 2jähr. güste Beester,
6 1jähr. dito,
2 Kälber, worunter 1 Herbstkalb,
einige junge Kälber,

1 schweren Ackerwagen mit eis. Achsen und Rungen, 1 Erdkarre, 2 Pflüge, worunter 1 Reihbohnenpflug, 5 Eggen, worunter 1 schwere Güstfalgs-, 2 Aufbruchs- und 1 Löffelegge, 1 schwere hölz. Landwalze, 1 neuen Dreschblock, 1 Mullbrett, 1 Fruchtweher, Dreistöcke, Siltzeuge, 1 Ackerschlitten, 1 sehr guten Kuhpfosten, 2 zweischläfrige Setzbettstellen, 1 einschläfrige do. und was sich weiter vorfindet.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh auf Wunsch der Käufer, so lange der Futtervorrath reicht, unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich rechtzeitig einfinden zu wollen.

Wiarden, 1882 März 12.

J. F. Detmers.

Der Schneidermeister Fr. Chr. Eilers hieselbst läßt wegen Auswanderung am

Donnerstag, den 30. dieses Monats,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung hieselbst:

1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 2 Eckschränke, 4 Tische, 9 Stühle, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, 1 Kuppellampe, 1 Singer-Nähmaschine, sehr stark und für Schuhmacher passend, 1 vollständigen Schneidertisch mit Schrank und Schubladen, 1 Tellerborte, 1 Waschmaschine, Waschballien, 1 Leiter, 1 Butterkarne, 1 Plätteisen, 2 eis. Töpfe, 1 kupf. Theekessel, 1 Kesselhaken und sonstiges Küchengeräth, Steinzeug aller Art, 1 Karre, verschiedene Gartengeräthschaften, allerlei Zimmergeräthschaften,

dann: 1 Quantität Speck und Fett, Brennholz, eingemachte Bohnen und Sauerkohl, Erbsen und getr. Bohnen, Eß- und Pflanzkartoffeln, 6 Hühner und 1 Hahn und was sich noch weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1882 März 9.

Hedden, Auct.

Die Ehefrau des Gastwirths G. G. Köster zu Hooksiel ist willens, am

Freitag, den 31. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung:

1 vollständiges Bett, 2 Bettstellen, 1 Glasschrank, 2 Eckschränke, 1 Schenkschrank, 2 Gartenbänke, Rouleaux, Tische, Stühle, 1 Decimalwaage, Bilancen mit Schaalen, mehrere Gewichtstücke, 1 Thrankiste, Küchengeräth aller Art, sowie Porzellan- und Steinzeug und was noch weiter zum Vorschein kommen wird

öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen. Auch wird noch eine trächtige Ziege mit zum Verkauf kommen.

J. G. Renken.

Der Arbeiter Jacob Siebels zu Steindamm läßt wegen Auswanderung am

Freitag, den 31. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung daselbst:

1 Enter,
2 trächtige Schafe mit voller Wolle,

2 Kleiderschränke, 1 Commode, 5 Tische, 9 Stühle, 1 Kinderstuhl, 2 Kisten, 1 Eckborte, 2 Wanduhren, darunter ein 1 acht Tage gehend, 1 Taschenuhr, 1 Gewehr, 1 Pfeifenbehälter mit Pfeifen, 1 Plätteisen, 3 eiserne Töpfe, 1 Theekessel u. sonst. Küchengeräthschaften, Zinngeräth, Steinzeug aller Art, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 3 Eimer, 2 Waschballien, 1 Tragejoch, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 2 Kuppellampen, 1 Bilanze mit Blättern, 1 Karre, 1 Schweinetrog, Sichten, Sensen, Spaten, Harken und Forken, Haarspitt und Hammer;

Landesbibliothek Oldenburg

dann: 1 Quantität Heu und Torf in Abtheilungen, eingemachte Bohnen, Sauerkohl und Kohlrabi, mehrere Körbe und sonstige Gegenstände
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Sengwarden, 1882 März.

Hedden, Auct.

Der Herr Organist Keilers hies. läßt wegen Wegzugs am

31. dss. u. 1. künftg. Mts., jedesmal Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung
1 Secretair, 2 Sopha's, 2 Kleiderschränke, 2 Glasschränke, 1 Spieltisch, verschiedene andere Tische, Stühle, Lehnstuhl, Küchenschrank, Leinenrolle, Bänke, 2 Trittleitern, Commoden, 2 Waschtische, 1 Chiffonniere, sowie vielerlei Haus-, Küchen- und Gartengeräth 2c.
durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Tettens, 1882 März 15.

A. E. Olimanns, Rstllr.

Die Wittwe des weil. Proprietairs H. J. Behrens beim Sophienstifte hieselbst läßt am

Dienstag, den 11. April d. J., und am folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei ihrer Behausung:

1 frühmilche Kuh,
1 fähre Kuh,

1 Futterkiste, 1 kl. Wagen, 2 Tragejoche, 6 Milchballien, 2 Milcheimer, 3 Rahmfässer, 1 Butterkarne, 1 Buttermilchfaß, 2 Dammhecken, 1 Kinderschlitten, 2 Wagenhecken, 1 Hobelbank, 1 Schneidelade, 2 Leitern, 1 Wagenstuhl, 1 Wasserschlag, 2 Sägen, Acker- und Gartengeräthe, 2 Bilancen mit Schaalen, Einfriedigungsdraht, 2 Stalleimer, 3 Futterblöcke, 2 steinerne Schweineblöcke, 1 Backtrog, 1 Käsepresse, 1 Backtisch, 1 Küchentisch,

ferner: 3 vollst. Betten, 5 Schränke, 1 eis. Teigspaten, 1 kl. Pult, 6 Tische, 1 Commode, 3 Spiegel, 6 Polsterstühle, 2 Sophas, 12 Rohrstühle, 1 mah. Klapptisch, 1 Buddelei, 2 Bücherborten, 1 eich. Kiste, 2 Bänke, 1 hölz. Torfkasten, 1 Kochofen mit Zubehör, 2 Puddingsformen, 1 Hängelampe, 2 Tischlampen, 1 Bettwärmer,

sodann: Erbsen- und Bohnenstangen, Richelholz, 1 Salztonne, 2 kupf. Kessel, 1 Wurststopfmaschine, 1 Sauerkohlmaschine mit Stampfer, 2 Gartenbänke, 1 Stremmtine, 1 Butterbank, 3 Bettstellen, 2 Backplatten, 1 Kinderwagen, 1 Bellengeschirr, 3 Siebe, mehrere Fenster, 1 Reitsattel, 1 Käseköpken, 1 Leinenrolle, etwas Kartoffeln, Sauerkohl und Bohnen u. s. w.
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sillenstede, 1882 März 27.

A. Tiemens.

Gemeindesachen.

Minsen. Am 30. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Burchards Wirthshause in Minsen, soll die Unterhaltung der hies. Fahrwege und der Chaussee per 1. Mai 1882/83 verdungen und der Graswuchs an der Chaussee verpachtet werden.

G. Jürgens.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege pro 1882/83 der Gemeinde Wiefels soll

am 1. April d. J., Nachm. 6 Uhr,

in Seetzens Wirthshause mindestfordernd verdungen werden.
Quanens, 1882 März 20.

T. Habben.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1882/83 soll am

Sonnabend, den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Taddikens Gasthause zu Sande öffentlich ausverdungen werden.
Sande, 1882 März 24.

J. V.: J. Brahms,
Beigeordneter.

Die gewöhnliche Unterhaltung hies. Gemeindefahrwege wird am

Donnerstag, den 30. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in Janßen Gasthause hieselbst mindestfordernd verdungen werden.
Tettens, 1882 März 24.

J. A. Wilken, Gv.

Kirchen-Sache.

Die Arbeiten an den geistlichen Gebäuden zu Pakens sollen auf Submission vergeben werden. Die näheren Bedingungen 2c. sind in der Pastorei vom 2. bis 8. April einzusehen.
Pakens, 1882 März 25.

Der Kirchenrath.
Schauenburg.

Schul-Sache.

Am 3. und 4. April, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werde ich zu Neuende in der neuen Schule anwesend sein, um das Schulgeld pro Wintersemester zu heben.
Neuender Neugroden, März 25. 1882.

P. Gerriets,
Schulrechnungsführer.

Armen-Sache.

Die nächste Sitzung der hies. Armencommission findet am

Dienstag, den 4. April d. J., Nachm. 4 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

statt und wird alsdann ein Knabe, ca. 2 Monate alt, in Verpflegung ausverdungen.

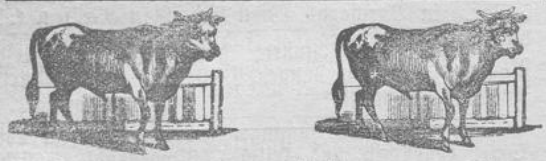
Armencommission Tettens, 1882 März 24.

J. A. Wilken, Gv.

Notificationen.

Echte Neunwöcher- und Rosen-Pflanzkartoffeln, à 25 Liter 1 Mk., sowie Zucker-Erbsen, à Pfd. 50 Pf., empfiehlt

Moorwarfen. Joh. Herm. Janssen.



Zu den bevorstehenden Festtagen werden wir zwei selten fette Ochsen schlachten, wovon wir das Fleisch als etwas Vorzügliches empfehlen können.

Um baldige Bestellungen bitten

D. W. Josephs Söhne,
Jever, Blauestr.

Sonntag, den 2. April, dicker Rindertalg zu haben bei

D. W. Josephs Söhne,
Blauestraße.

Als Verwalter im Concurse über das Vermögen des Hausmanns Th. M. Peper zu Fedderwarden werde ich am

Donnerstage, den 30. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in J. F. Hinrichs Wirthshause zu Fedderwarden:

1 Stückland, groß 6⅔ Grasen, zum Besäen mit Hafer oder Bohnen

unter der Hand verpachten.

Reflectanten wollen sich rechtzeitig einfinden.

Wiarden. W. Köhler.

Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.

Depenhausen, März 25. 1882.

B. Jabben.

Auch habe noch mehrere Eschen-Bäume zu verkaufen. D. O.

Engl. Portland-Cement

(Marke: Otto Trechmann),

sowie Salzhemmendorfer Steinkalk

empfehlen in stets frischer Waare

Habben u. Wiggers.

Pension für einen Primaner gesucht. Offerten unter E. in der Expedition dieses Blattes.

Zum Verkauf des

1. der Ehefrau des Schmiedemeisters Friedrich Wilhelm Taddiken in Haddien,
2. der Ehefrau des Tischlermeisters Joh. Chr. S. Ulfers, früher zu Jever, jetzt in Amerika,
3. der Ehefrau des Arbeiters H. R. Conrads, früher am Willmswege, jetzt ebenfalls in Amerika,
4. dem Dienstknecht Ommo Eiben Eims zu Canarienhausen

gehörenden, zu Grimmens, in der Gemeinde Hohenkirchen, belegenen Landguts, groß 27 Hct. 56 Ar. 34 □M., ist zweiter Termin auf

Sonnabend, den 8. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever, Abth. II., angesetzt.

Das Eigenthumsrecht des Immobils geht mit dem 1. Mai d. J. auf den Käufer über und sind die Kaufgelder nebst 4½ % Zinsen am 1. Novbr. 1882 zu bezahlen.

Abschrift der Verkaufsbedingungen, welche in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht ausliegen, können gegen Vergütung der Copialien eingesandt werden, auch bin ich zu jeder weiteren Auskunftsertheilung gerne bereit.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 1882 März 26.

E. M. Harms, Rstllr.

Bohnenstangen

geben billig ab

Mariensiel. Gebr. Peters.

Am zweiten Ostertage:

Tanzmusik.

Pievens. J. Schönbohm.

Gesucht. Ein Lehrling für meine Bäckerei.

Jever. F. Lübben.

Unter meiner Nachweisung zu verkaufen:

reichlich 2000 Pfd. Haferstroh.

Oldorf. A. Eden.

Dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die bisher von meinem verstorbenen Manne geführte

Wirthschaft

in unveränderter Weise fortsetzen werde. Indem ich zuvorkommende Aufwartung und reelle Behandlung verspreche, darf ich bitten, den meinem weil. Manne bisher gewordenen regen Zuspruch auch mir zuzuwenden.

Jever, 1882 März 25.

Hochachtungsvoll

Heinr. Bushausen Ww.

Alle, welche mir bis zum 1. Janr. 1882 Vergantungsgelder schulden, ersuche hiermit, innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten, zur Vermeidung der gerichtlichen Beitreibung.

Wiarden, 1882 März 28.

J. F. Detmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobilverkäufe.

Verschiedene, den Erben des weil. Mandatars J. C. G. Müller zu Jever gehörige, das. belegene

Immobilien,

als sechs Häuser nebst Gärten, sowie ein Wirthshaus, der „schwarze Bär" genannt, werden am

1. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtslocale zu Jever abermals zum öffentlichen Verkaufe kommen.

Bemerkt wird, daß auf dem Wirthshause die Kruggerechtigkeit ruht und einem strebsamen Manne der Ankauf in jeder Hinsicht zu empfehlen, auch daß das zum Wirthschaftsbetriebe erforderliche Mobiliar nebst Utensilien dem Verkaufe mit eingeschlossen ist.

Weitere öffentliche Aufsätze werden nicht stattfinden.

Jever, 1882 März 20.

E. Müller.

Die von mir seit 25 Jahren geführten

Lairitz'schen Waldwoll-Waaren,

bestehend in Fabrikaten zur Bekleidung und trocknen Umschlägen jeder Art, ferner in Präparaten zu Einreibungen und zum Genuß kann ich Allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden oder sich dagegen schützen wollen, als besonders wirksam empfehlen.

Jever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Von dem von mir seit 25 Jahren geführten

kräftigen Insectenpulver

halte fortwährend einen genügenden, besonders gut aufbewahrten Vorrath, um meine geehrten Abnehmer stets mit bester Waare bedienen zu können.

Jever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Elegante Damen- u. Kinderstiefel,

eigenes und fremdes Fabrikat, empfiehlt in nur bester Waare billigst

Jever. Herm. Wolff.

NB. Eine große Parthie sehr starker Mädchen-Confirmanden-Stiefel empfiehlt sehr billig d. O.

Fertige Arbeitshosen, Kittel, Hemde, Unterhosen und Jacken in Wolle und Baumwolle halte bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, St. Annenstr. A. W. Deye.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gutes Heu.

Hooksiel. J. G. Freese.

Kuh-Decken.

Von den bekannten Kuh-Decken sind wieder in bester Qualität eingetroffen und empfehle dieselben zu billigsten Preisen.

Jever, 1882. Abr. Holstein.

Bei mir wird fortwährend 7/4 br. Fünfschaft, 5/4 br. Wollenzeug, Leinen, Bettzeug 2c., auch aus zugebrachtem Garne reell und gut gewebt und nach Bestellung schön und echt gefärbt.

Jever, St. Annenstraße. A. W. Deye.

Für frische

Kiebitz-Eier

zahle ich 25 Pf. pr. Stück.

Carl Andreae.

Westfälische Schinken, ganz vorzüglich, zartes Nagelholz, geräuch. Zungen, sowie alle Sorten Würste und Käse empfiehlt P. Koeniger.

Feinste Kieler Bückinge, geräuch. Aale, Frankfurter Würstchen und frischen Blumenkohl empfiehlt P. Koeniger.

Haidhauser Loose à Mark 1.—.

Ziehung 12. April 1882.

Hauptgewinne ℳ **30,000, 10,000, 5000, 2×1500, 10×1000, 15×500** u. s. w., zus. ℳ **140,000 baares Geld.** Auf 10 Loose 1 Freiloos. Porto und Ziehungsliste 30 ₰ gegen Briefm. oder Postanw. **nur noch einige Tage** bei der Hauptagentur **Karl Krauss in München.**

In Concurssachen

wider

den früheren Wirth u. Krämer Anton Bernhard Janßen, früher in Haddien, jetzt Waddewarden,

soll Schlußvertheilung stattfinden. Der Theilungsplan ist in der Gerichtsschreiberei des Großherzgl. Amtsgerichts zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt.

Zur Vertheilung sind verfügbar ℳ 1967,70.

Zu berücksichtigen sind ℳ 2122,86 bevorrechtigte und ℳ 5409,93 nicht bevorrechtigte Forderungen.

Der Schlußtermin wird durch das Großherzogliche Amtsgericht Abth. II. bekannt gemacht.

Wilh. Reiners,
Concursverwalter.

Als Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Wittwe des weiland Ziegeleibesitzers Adolph Hinrichs zu Jever habe ich die erste Etage des den Erben gehörigen Hauses an der Schloßstraße hieselbst zum Antritt am 1. Mai dss. Jahres zu vermiethen.

Jever, 27. März 1882.

W. Minssen,
Bankier.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weil. Ziegeleibesitzers Adolph Hinrichs zu Jever haben, wollen ihre specificirten Rechnungen an den unterzeichneten Vormund der minderjährigen Kinder innerhalb 8 Tagen einreichen, ebenso wollen Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Jever, 25. März 1882.

W. Minssen,
Bankier.

Landesbibliothek Oldenburg

Für die ersten frischen

Kiebitz-Eier

zahle ich à Stück 25 Pf.

Chr. Rudolphi.

Mein completes Lager fertiger

Herren- u. Knaben-

Anzüge

halte ich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Anfertigung

sämmtlicher Garderobe nach Maaß elegant und schnell unter Garantie.

Fedderwarden.

B. G. Folkers.

Tapeten u. Borden,

neueste Muster, besorgt zu Fabrikpreisen

Jever, 1882 März 22.

G. Lippert.

Tapeten und Borden

in den neuesten Mustern hält empfohlen

Mederns, 1882. Otto Bruns.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pfg., 50 Pfg. und 90 Pf.

Elise Hillers, Jever.
Carl Maes in Schortens.

Zu vermiethen.

Auf Mai 1882 eine Wohnung.

Jever, Südergast. D. Janssen.

Um Mai werde ich wieder Unterricht geben im Damenkleidermachen, Maaßnehmen und Maschinennähen und bitte um vielen Zuspruch.

Schloßstraße. Frau Blohm.

Warnung.

Ich lege fortwährend Gift für Federvieh in meinen Garten.

Breddewarden. G. Koopmann.

Auf 1. Mai d. J. wünsche ich zu miethen:
2 solide Großknechte und
1 Kindermädchen.

Accumersiel bei Sande, 1882.

R. W. Weerda.

Zu verkaufen.

Ein schönes Kuhenter.

Waddewarden, 23 März 1882.

H. Husmann.

Auf sogleich oder um Ostern sucht einen geübten Schneidergesellen

Fnnnix. R. D. Harms, Schneidermeister.

Ich habe noch einige Matten Grünland zu verpachten.

Fedderwarden. Joh. M. Heeren.

Zu verkaufen. Zwei Pfauhähne und ein Milchschaf. F. v. Cölln.

Helmstede, 1882 März 19.

Sämereien,

nur beste keimfähige Waare, aus der Samenhandlung von Andr. Hinrichs in Jever empfiehlt billigst

Hooksiel. C. Engelke.

Sonnenschirme von 75 Pf. bis zu 20 Mk. empfiehlt in großer Auswahl

Jever. Franz Cammann.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Jever.

Mittwoch, den 29. März 1882:

Künstler-Concert.

Mitwirkende:

Sennor Brindis de Salas, Violin-Virtuose aus Cuba, Herr A. Iffert, Opernsänger aus Hannover, und Herr Fr. Keitel, Pianist aus Hannover.

Einlaßkarten à 1,50 Mk., 4 Stück 5 Mk., Schülerkarten à 75 Pf., sind vorher in der Musikalienhandlung von Herrn Franz zu haben. — Cassapreis 2 Mk. à Person.

Anfang 8 Uhr.

Gesucht.

Für eine Bäckerei in Hamburg wird unter sehr günstigen Bedingungen zu Ostern oder Mai ein Lehrling gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Landwirth F. Dirks zu Wiardergroden.

Verein

selbst. Handwerker u. Fabrikanten zu Jever.

Generalversammlung

Sonntag, den 2. April, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Herrn Hotelbes. Buck.

Tagesordnung:

1. Vereinsberichte,
2. Prämiirung der Lehrlinge,
3. Ablegung der Jahresrechnung,
4. Erledigung etwa gestellter Anträge,
5. Theilweise Neuwahl der Vorstandes.

Um allseitig präcises Erscheinen wird gebeten.

Jever, 1882 März 22. Der Vorstand.

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehle

fertige Sopha's

zu sehr billigen Preisen.

Mache zugleich auf mein **Tapetenprobenlager** aufmerksam. Es bietet eine reichhaltige Auswahl der geschmackvollsten Muster aus verschiedenen Fabriken. Billige Tapeten am Lager.

G. Dicht,
Sattler u. Tapezier.

Billig zu verkaufen.

Eine frühmilchwerdende und eine fette Kuh.
Bohnenburg. H. B. Dirks.

Meinen einstimmig angeköhrten

Prämienhengst,

abst.: Vater Young duke of Cleveland, aus der Amanda; Mutter Oldb. Prämienstute Helmet,
in Ostfriesl. 1874 mit dem höchst. Angeld
" " 1875 " der ersten Prämie belegt,
empfehle wegen der guten Nachzucht, wovon bereits 7 Stück jüngere Pferde bei mir zu Hause zu sehen sind, zum Bedecken der Stuten.
Deckgeld 20 Mk., nicht tragend 10 Mk.
Jever, Grashaus, im März 1882.
J. C. Daun.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht mit guten Zeugnissen.
Utwarfe bei Hooksiel. H. M. Tiarks.

Reisekoffer
und
Reisetaschen
empfiehlt
C. Hildebrand,
Sattler u. Tapezirer.
Wasserpfortstr.

Photographie-Albums
in den neuesten u. geschmackvollsten Mustern
zu sehr billigen Preisen
empfiehlt **J. Remmers.**

Schneidergesellen, 2 Rock-, 1 Hosen- und 1 Westen-Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei hohen Stückpreisen.
Steinstraße. J. Esders.

Empfehle zum Festbedarf

ein vorzügliches Dampfmehl, neue ausgesuchte Rosinen und dito Corinthen, sowie Citronenöl, Succade, Cardemom und andere Gewürze.
Jever, Hopfenzaunstraße. H. W. Hinrichs.

Zu verkaufen. Ein Milchschaf.
Sillenstede. R. H. Redlefs.

Feine kräftige staubfreie Thee's, à Pfd. von 2 Mk. an, hält bestens empfohlen
Jever, Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

Eßtalg, reinschmeckend, 6 Pfd. für 3 Mark, sowie feinste ammerländ. Mettwurst und Speck empfiehlt
Jever, Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

Empfehle roth- und weißblühenden Kleesamen in bester Qualität D. O.

Gebrüder Gehrig's Zahnhalsbänder.
Die berühmten elektromotorischen Zahnhalsbänder, à Stück 1 Mk., sind das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Unruhe und Zahnkrämpfe zu verhüten.
In Jever allein echt zu haben bei
Friedrich Kleinsteuber, Schlachtstr.

Landwirthschaftl. Club Sengwarden

am Donnerst., 30. d. M., Abends 6 Uhr, bei Hedden.
Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und Rechnungsablage.

Handarbeitsschule.

Der Unterricht beginnt am 1. Mai und nehme Anmeldungen schon jetzt entgegen.
Fedderwarden, 1882 März 18.
J. Paradies.

Gegen pupillarische Sicherheit auf ein Landgut von 112 Matten suche ich baldmöglichst 18,000 Mk. anzuleihen. Zinsfuß 4½ Procent.
Wiarden. W. Köhler.

Ich kann mehreres Vieh, sowie auch Pferde und Füllen für diesen Sommer im Neu-Pakensergroden in Weide annehmen. Baldigen Anmeldungen sieht entgegen
Hooksiel, 25. März 1882.
Thierarzt Boden.

Zu verkaufen.

Zwei Fuder gut gewonnenes Uferheu, im Hause lagernd.
Fedderwarden. Cornelius Eilers.

Zu verkaufen.
Ein Kuhenter.
Schortens. Hajo G. Janßen.

Sämmtliche Unterzeichnete untersagen hierdurch auf's Strengste das Suchen und Wegnehmen von Kiebitzeiern auf ihren Ländereien. Betreffende werden zur Anzeige gebracht.
Sande, 25. März 1882.

J. Harms.
R. Backhaus.
J. Memmen.
J. Brahms.
F. Harms.
H. Weyers.
J. C. Hovemann.
H. Theilen.

Klee- u. Grassamen
empfiehlt billigst
Jever. J. H. G. Düser.

Landesbibliothek Oldenburg

Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Aufnahme neuer Schüler für **Abtheilung A.** (mit Freiwilligenrecht), **Abtheilung B.** (Ackerbauschule) und **Vorschule**

Dienstag, den 18. April.

E. Michelsen, Director.

Empfehle meinen wegen seiner sehr guten Nachzucht bekannten schwarzbraunen Prämienhengst

„Young Diedrich",

sowie meinen angekauften dunkelbraunen Angeldshengst, Abkunft: Vater Oldb. Pr. B. „Cleveland", Mutter vom Oldb. Pr. B. „Neuenbroker", zum Decken. Deckgeld für jede Stute 12 Mark.

Leerhafe, den 8. März 1882.

H. W. Badberg.

Strohdocken

offerire à Tausend zu 25 Mk.

Schortens. C. F. Richter.

Zu verkaufen.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr, frische Träber.

Th. Fetköter.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 16 bis 18 Jahren.

Moorwarfen. J. Bohlen.

Die **Zeitungs-Annoncen-Expedition** von

Th. Dietrich & Co.

in Hannover (ferner domicilirt in Cöln, Coblenz, Mainz, Nürnberg, Cassel, Hamburg 2c.) übernimmt die Besorgung von Privat- und Geschäftsanzeigen, sowie behördlichen Bekanntmachungen jeder Art für sämmtliche Zeitungen und Fachblätter Deutschlands und des Auslands unter den günstigsten Bedingungen. Bei umfangreichen Aufträgen bedeutende Rabattgewährung.

Wilh. Gerdes

empfiehlt:

hiesiges Nagelholz, Schinken, Cervelat- und Plockwurst, Leber- und Kochmettwurst, sowie ganz vorzügliche frische hiesige Mettwurst.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 ½ Uhr entschlief an Altersschwäche sanft und ruhig unsere liebe gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter,

Catharina Elisabeth, geb. Meppen,

Wittwe des weil. Landwirths Enno Harms Janssen, im vollendeten 77. Lebensjahre.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmen diese Traueranzeige.

Fr.-Aug.-Groden, 26. März 1882.

Die Angehörigen.

Die Beerdigung wird am Donnerstag, den 30. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Middoge stattfinden.

Danksagungen.

Denjenigen, die unserm Vater und Großvater das Geleite zur Ruhestätte gaben, unsern innigsten Dank.

Namens der Angehörigen

Moorwarfen. J. Bohlen.

Allen Denen, die unserer lieben Schwester Anna Sophie Hicken das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben und uns so viel Theilnahme erwiesen, unsern herzlichsten Dank.

Wehlens. Die Geschwister.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

---

Bestellungen

auf das

Jeversche Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellgeld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., **für Auswärts 15 Pf.,** finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland**, einschließlich des Jadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Spedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen.

C. L. Mettcker & Söhne.

Bestellungen auf die „Jeverländischen Nachrichten" nehmen die Postbehörden entgegen und kostet das Quartal 1 Mk. 40 Pf. inclusive Post- und Bestellgeld.

Landesbibliothek Oldenburg